



Gudrun Kopp reist zur UN-Generalversammlung nach New York ? Post-2015-Agenda im Mittelpunkt

Gudrun Kopp reist zur UN-Generalversammlung nach New York - Post-2015-Agenda im Mittelpunkt
Gudrun Kopp, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, reist heute in die USA und nimmt in New York an der 68. Generalversammlung der Vereinten Nationen teil.
Für das Entwicklungsressort liegt der Schwerpunkt der Konferenz auf dem sogenannten Post-2015-Prozess: Ende des kommenden Jahres laufen die Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) aus, die bislang den Rahmen für die internationale Entwicklungskooperation abstecken. Im Rahmen der Generalversammlung legen die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen nun den Grundstein für ein neues globales Zielsystem für die Zeit nach 2015.
Die zentrale Veranstaltung dazu wird am 25. September von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon und dem Präsidenten der UN-Generalversammlung, John Ashe, eröffnet. Deutschland wird in diesem Rahmen von Gudrun Kopp vertreten.
Die aktuellen UN-Entwicklungsziele gelten bis zum Jahr 2015, wir müssen uns deshalb für die Zeit nach 2015 auf eine neue Agenda verständigen, die auf dem Erfolg der Millenniumsentwicklungsziele aufbaut und zugleich deutlich über sie hinausgeht. Wir müssen zusätzlich Fragen der Nachhaltigkeit ebenso berücksichtigen wie soziale Aspekte - Inklusion von Menschen mit Behinderungen ist hier ein wichtiger Aspekt - oder die Probleme des Klimawandels. Erstrebenswert ist eine überschaubare Anzahl an leicht verständlichen und messbaren Zielen, die aber gleichzeitig die drei Dimensionen von nachhaltiger Entwicklung - sozial, wirtschaftlich und ökologisch - sowie Frieden und Sicherheit umfassen sollten. Alles das sind auch Lernerfolge aus den bislang gültigen Zielen: Denn obwohl wir mit den MDGs viel erreicht haben, bleibt noch viel zu tun. Wir machen hier den Anfang - und ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine neue globale Agenda entwickeln, die den weltweiten Herausforderungen der Zukunft gerecht wird.
Neben dem sogenannten "special event" zum Post-2015-Prozess unterstützt Deutschland eine Reihe weiterer Veranstaltungen zum Thema. So wird Gudrun Kopp eine Veranstaltung mit dem Titel "Effectiveness and Accountability in the post-2015 development agenda - lessons from the MDG experience" eröffnen und gemeinsam mit Vertretern des Kinderhilfswerks UNICEF mit deutschen und internationalen Jugendlichen über deren Wünsche und Erwartungen an eine Post-2015-Agenda diskutieren.
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Europahaus, Stresemannstr. 94
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 / 185 35-24 51 oder -28 70
Telefax: 030 / 185 35-25 95
Mail: presse-kontakt@bmz.bund.de
URL: <http://www.bmz.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
presse-kontakt@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
presse-kontakt@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage